

Sollte jemand den kritischen [ARD-Beitrag in der Sportschau](#) am 15. September verpasst haben, anbei nochmals der Bericht über das seltsame Finanzgebaren der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die ziemlich führerlos wirkt. Während die weltweit erfolgreichste Dressurreiterin Isabell Werth und der deutsche Rekord-Nationenpreis-Starter im Springen Ludger Beerbaum sowie der Dressur-Obmann Klaus Röser offen ihre Meinung dazu äußerten, verweigerte zum Beispiel Generalsekretär Sönke Lauterbach als höchstbezahlter Angestellter der Föderation eine Stellungnahme.